

Meisterschaft trifft Meeting im Jahnstadion

Leichtathletik NRW-Gala. Internationale Topathleten werten Disziplinen bei den NRW-Meisterschaften auf. Die Veranstalter versprechen sich neben hervorragendem Sport auch ein ausverkauftes Stadion

Mit einem Sportfest der besonderen Art werden in der Bottroper Leichtathletik neue Wege beschritten. Die NRW-Gala wird zwei große Veranstaltungen im Jahnstadion miteinander vereinen. Die Internationale Leichtathletik-Gala verschmilzt mit den NRW-Open, der Landesmeisterschaft der Leichtathletikverbände Nordrhein und Westfalen. Das Motto: Meisterschaft trifft Meeting. „Eine Veranstaltungsform, die es so noch nicht oft gibt, vielleicht sogar noch einzigartig ist“, erklärt Organisator Dirk Lewald.

Weltklasseniveau im Jahnstadion

Als Basisprogramm der Veranstaltung am Sonntag, den 1. Juni, wird das Meisterschaftsprogramm der NRW-Open mit einem umfangreichen und abwechslungsreichen Disziplinen-Angebot dienen. Durch Besetzung mit nationalen, aber natürlich auch internationalen Top-Athleten, werden im Rahmenprogramm der Meisterschaft einzelne Disziplinen gezielt aufgewertet.

Die Symbiose zweier großer Veranstaltungen bietet der NRW-Spitze die einzigartige Möglichkeit, neben der Teilnahme an der Meisterschaft auch in einem hochkarätigen Teilnehmerfeld mit Weltklasseniveau zu starten. Die Austragung der Meisterschaften als Basis bietet zugleich

dem Zuschauer ein volles Stadion mit einem breiten und interessanten Leichtathletik-Angebot.

Die Organisatoren sehen genau in dieser Form der Veranstaltung einen innovativen Weg, den Meisterschaften und Meetings in Deutschland neue Impulse zu verleihen. „Die Zusammenlegung beider Veranstaltungen wird keine Verwässerung ergeben. Im Gegenteil, es wird eine Addition, wenn die Besten aus NRW sich mit Top-Europäern und Afrikanern messen können.“, so Marc Osenberg, der als Athletenmanager für das neue Format verpflichtet wurde. Der Ex-Stabhochspringer des TSV Bayer 04 Leverkusen managt die deutsche Stabhochsprungelite um Björn Otto, Raphael Holzdeppe und

Silke Spiegelburg. Mit der Organisation des PSD-Bank-Meetings in Düsseldorf ist er zudem für eines der renommiertesten Hallenmeetings verantwortlich.

Ein weiterer Zuschauererfolg ist si-

cherlich auch wieder der Qualifikationsanreiz für die Athleten, sich für weitere nationale und internationale Meisterschaften wie den Deutschen Meisterschaften in Ulm und den Europameisterschaften in Zürich zu empfehlen. Damit wird die traditionelle Linie der Bottrop-Gala bewahrt und fortgesetzt.

Veranstalter Dirk Lewald: „Wir hoffen auf ein ausverkauftes Stadion.“



„Eine Veranstaltungsform, die vielleicht sogar noch einzigartig ist“

Dirk Lewald, Organisator

Volles Programm von morgens bis abends

■ **Die NRW-Open** decken in diesem Jahr fast das komplette Feld der Leichtathletik-Disziplinen ab. 2013 waren die NRW-Open eine reine Laufveranstaltung mit Ausnahme der Weitsprungwettbewerbe.

■ **Männer:** Hammerwurf (11 Uhr), Kugelstoßen (11), 5000m (11.30), 110m Hürden Vorlauf (12.25), Diskus (12.50), 110 m Hürden (13.15), Hochsprung (13.45), 100m Vorlauf (13.50), Stabhochsprung (14.15), 400 m (14.20), Weitsprung (14.30), 100m (15), 1500 m (15.30), Speer (15.45), 800 m (15.55), 400m Hürden (16.40), 4x100m (17.10), 3000m (17.50), 200m (18.20).

■ **Frauen:** 5000m (11 Uhr), Stabhochsprung (11), Hammerwurf (12), 100m Hürden Vorlauf (12.10), Kugelstoßen (12.15), Weitsprung (12.30), 100m Hürden (13.35), 100m (14.05), Diskus (14.20), 400m (14.40), 100m (15.10), 1500m (15.20), 800m (15.45), Hochsprung (16), Dreisprung (16.15), 400m Hürden (16.20), 4x100m (16.50), Speerwurf (17.10), 3000m (17.35), 200m (18.05)

